

ZeitKunst am UZT präsentiert

Serielle Notationen: Lore Heuermann, Andrea Fian, Charlotte Pann

Vernissage am 2. Mai 2017 um 19:00 Uhr

Kunstpassage der Fakultätsbibliothek am Universitätszentrum Theologie, 8010 Graz, Heinrichstraße 78 A, Untergeschoß



Grußwort

Univ.-Prof. DDr. Reinhold **Esterbauer**
Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät

Rituale der Wiederholung.

Zur meditativen Kraft des Seriellen

Ass.-Prof. Dr. Hans-Walter **Ruckenbauer**
Kurator des Ausstellungsbeirats

Gespräch mit den Künstlerinnen

Die Ausstellung ist von 5. Mai bis 8. August 2017
wochentags jeweils von 9-18 Uhr
(Uni-Ferien: 9-14 Uhr) zu besichtigen.

Impressum

f.d.I.v: Hans-Walter Ruckenbauer, hans.ruckenbauer@uni-graz.at
<https://theol.uni-graz.at>; Karl-Franzens-Universität Graz
Fotos: Künstlerinnen der Ausstellung
Layout: Simone Lindner, BSc, Presse + Kommunikation, Karl-Franzens-Universität Graz



Andrea Fian. Gebürtig aus Feldkirchen in Kärnten. Malereistudium an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Prof. Markus Prachensky und Prof. Hubert Schmalix. 1999 Diplom für Malerei mit Auszeichnung. Tritt seit 1997 kontinuierlich durch Ausstellungen öffentlich in Erscheinung, zuletzt: „just one thing after another v“ (galerie artepari, Graz, 2016), „small pieces“ (Galerie Eugen Lendl, Graz, 2015), „go west“ (Villa Weiss, Ligist, 2014). Lebt und arbeitet „zyklisch“ in Graz an den Serien „Tagebuchblätter“, „Werdung“, „Cocoons, bones and braces“, – gezeigt wird die „Postkartenserie“. <http://www.andreafian.at/>

Lore Heuermann. Gebürtig aus Münster, Westfalen. Akademie der Bildenden Künste Wien; Académie de la Grande Chaumière de Paris. Grafikerin, Zeichnerin, Installations- und Performancekünstlerin, Autorin; lebt und arbeitet in Wien. Einzelausstellungen, Beteiligungen und Performances seit 1970, international vor allem auch in Japan; zahlreiche Preise. Gezeigt werden Arbeiten aus den Zyklen „Alte Rituale und neue Programme“ und „Kreisläufer-Kreislauf“. <http://www.loreheuermann.at/>

Charlotte Pann. Gebürtig aus Salzburg. Akademie der Bildenden Künste Wien (Diplom 2014). Ausstellungen: „Badea-Pann-Söll: Narrative“ (Graz, UZT, 2014), „10th Arte Laguna Prize“ (Arsenale Venice, 2016), „sowohl als auch – in memory of Gunter Damisch“ (Akademie der Bildenden Künste Wien, 2016), „Celeste Prize, 8th edition“ (Bargehouse Oxo Tower Wharf, London, 2016), „Contemporary Venice“ (Palazzo Flangini, Venice, 2016/2017). Celeste Prize 2016, “Installation, Sculpture & Performance Prize”, Third Place. <http://charlottepann.tumblr.com/>

